



Holzingenieurwesen

Bachelor of Engineering



Ingenieur/in sein - Lehrer/in werden Informiere dich jetzt!



Lehrerin oder Lehrer werden mit Fachabitur? Das geht!

Integriere erste Didaktik-Veranstaltungen in deinen Bachelor Holzingenieurwesen an der FH Aachen und starte dann mit dem Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs (RWTH) in deinen Traumberuf!



www.lehramt.fh-aachen.de

Holzingenieurwesen

- 05 Was ist Holzingenieurwesen?
- 06 Was macht man im Holzingenieurwesen?
- 08 Wo arbeiten Holzingenieurinnen und Holzingenieure?
- 09 Welche Aufgaben sind zu lösen?
- 10 Was sind typische Tätigkeiten?
- 12 Welche Voraussetzungen gibt es?

Studium

- 14 Wie läuft das Studium ab?
- 16 Werkstoff der Zukunft
- 18 Was mache ich im Studium?
- 20 Studienplan

Bewerbung und weitere Informationen

- 24 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 27 Der Weg zu uns
- 28 Checkliste Einschreibung
- 30 Student Service Center (SSC)
- 32 Steckbrief Fachbereich
- 34 Ansprechpartner
- 35 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang sind auch im Internet zu finden. Hierzu kann der QR-Code mit einem passenden Reader fotografiert werden*.

fhac.de/holzingenieurwesen


* Bitte beachten: Beim Aufrufen der Internetseite können Kosten entstehen.



Was ist Holzingenieurwesen?

Das Holzingenieurwesen ist ein Teilgebiet des konstruktiven Ingenieurbaus und damit ein Spezialgebiet des allgemeinen Bauingenieurwesens.

Im Zuge der Diskussionen über Nachhaltigkeit und Treibhauseffekt gewinnt der Roh- und Werkstoff Holz zunehmend an Bedeutung. Seine Vorteile sind insbesondere ein geringer Energieaufwand bei der Bearbeitung und die Speicherung des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxid. Es besteht in der Baupraxis ein hoher Bedarf an Ingenieurinnen und Ingenieuren, die sich mit den spezifischen Materialeigenschaften von Holz auskennen.



Was macht man im Holzingenieurwesen?

Holzingenieurinnen und Holzingenieure konstruieren und berechnen Holztragwerke. Sie sind in der Lage, komplexe Konstruktionen unter ökonomischen, ökologischen sowie nachhaltigen Aspekten zu planen und in der Praxis zu realisieren. Dazu werden sowohl ein umfassendes Fachwissen über den Roh- und Werkstoff Holz als auch umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten der Tragwerksplanung, der Baukonstruktion und der Bauphysik benötigt. Im Tätigkeitsfeld der Holzingenieurinnen und Holzingenieure finden sich in zunehmendem Maße auch Aspekte des Umweltschutzes und der Energieeinsparung. Mit diesem breit angelegten Fachwissen werden Holzingenieurinnen und Holzingenieure sowohl in der Objekt- und Fachplanung wie auch in der Projektsteuerung eingesetzt.

Wo arbeiten Holzingenieurinnen und Holzingenieure?

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs
Holzingenieurwesen finden ihre Tätigkeitsfelder

- > in der Holzindustrie
- > in Bauunternehmen
- > in Ingenieurbüros verschiedenster Richtungen
- > in der öffentlichen Verwaltung
- > in Verbänden und Einrichtungen
- > in Forschungseinrichtungen und
Materialprüfungsanstalten
und in vielen weiteren Bereichen.

Das aufkommende Bewusstsein in der Gesellschaft, nachhaltig
mit Ressourcen umzugehen, steigert die wirtschaftliche
Bedeutung des Holzes als Rohstoff stetig. Die Nutzung von
Holz und Holzwerkstoffen in Baukonstruktionen nimmt
kontinuierlich zu, so dass sehr gute Berufsaussichten bestehen
und auch in Zukunft zu erwarten sind.

Der Studiengang Holzingenieurwesen ist von der
Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen als
Grundvoraussetzung für die Eintragung in die Liste der
Bauvorlageberechtigten anerkannt.

Welche Aufgaben sind zu lösen?

Vorwiegend sind Holzingenieurinnen und Holzingenieure in
folgenden Bereichen tätig

- > Tragwerksplanung und Konstruktion
- > Bauphysik (Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz)
- > Bautechnische Prüfung
- > Bauen im Bestand
- > Projektmanagement
- > Baustellenmanagement
- > Sicherheits- und Umwelttechnik
- > Qualitätsüberwachung
- > Produktentwicklung und Produktionsplanung
- > Forschung und Entwicklung



Was sind typische Tätigkeiten?

Das kommt ganz auf das Einsatzgebiet an. Es gibt sehr viele Möglichkeiten. Hier sind nur einige exemplarisch aufgeführt:

Tragwerksplanung

Holzingenieurinnen und Holzingenieure sind Fachleute für das Erstellen der statischen Berechnungen und der Ausführungspläne für Holzkonstruktionen sowie deren Gründungen im Hoch- und Ingenieurbau. Aufgrund der breiten Ausbildung sind Sie ebenso in der Lage, Bauwerke aus Stahlbeton oder Stahl tragwerkplanerisch zu bearbeiten.

Forschung und Entwicklung

Holzingenieurinnen und Holzingenieure sind im Bereich der Entwicklung und Erforschung von Bauteilen, Verbindungen und Baukonstruktionen tätig. Dabei liegt ein Schwerpunkt in experimentellen und numerischen Untersuchungen zur Tragfähigkeit und Steifigkeit von Bauprodukten und Bauarten.

Bauen im Bestand

Der große Vorteil des Baustoffs Holz liegt in dem geringen Eigengewicht, so dass dieser leichte Baustoff verstärkt für Aufstockungen und nachträglichen Ausbau von Dachgeschossen eingesetzt wird, um so die zusätzlich aufzubringenden Lasten für das Bestandsgebäude gering zu halten. Beim Bauen im Bestand liegt ein Haupttätigkeitsfeld in der Beurteilung der bestehenden Konstruktion im Hinblick auf Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit. Des Weiteren ist die Expertise von Holzingenieurinnen und Holzingenieuren bei der Untersuchung, Beurteilung und Instandsetzung der Tragwerke von historischen Gebäuden gefragt.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Für das Studium werden eine Hochschulzugangsberechtigung und ein Vorpraktikum im Baugewerbe bzw. im berufsspezifischem Handwerk (z.B. Tischlerei) von mindestens 8 Wochen benötigt. Bei Vorliegen einer einschlägigen Berufsausbildung, einer Berufstätigkeit oder eines Jahrespraktikums im Baugewerbe kann das geforderte Praktikum entfallen. Genauere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter fhac.de/holzingenieurwesen.

Bei weiteren Fragen hilft die Fachstudienberatung weiter. Die Adresse ist auf Seite 34 angegeben.

Für ein Holzingenieurstudium gehören

logisches und analytisches Denken

gute Kommunikationsfähigkeit

gute räumliche Vorstellungskraft

Faszination für den Werkstoff Holz

Spaß an Mathe

Technikbegeisterung

zu den bestens geeigneten Voraussetzungen.



© de.fotolia.com - chepro danil

Wie läuft das Studium ab?

Das Bachelorstudium Holzingenieurwesen dauert inklusive der Bachelorarbeit 7 Semester, das entspricht 3,5 Jahren.

Die ersten vier Semester werden als Kernstudium bezeichnet. In dieser Zeit werden alle wesentlichen Grundlagen, die für ein Ingenieurstudium benötigt werden, vermittelt. Eine grundlegende Ingenieurausbildung erlaubt es den künftigen Holzingenieurinnen und Holzingenieuren, baustoffübergreifend in allen Bereichen des konstruktiven Ingenieurbaus tätig zu werden.

Neben den Vorlesungen gehören auch eigenständige Übungen und Ausarbeitungen, fachspezifische Exkursionen, Anleitungen zu computergestützten Verfahrensweisen und in Gruppen anzufertigende Projekte zu den Lehrveranstaltungen. Hierbei kommt auch die hochschuleigene Abbundanlage (Holzbearbeitungsroboter) zum Einsatz.

Ein intensiver Praxisbezug wird im gesamten Studienverlauf durch eine enge Zusammenarbeit mit der regionalen Holzwirtschaft, der Handwerkskammer sowie der Industrie- und Handelskammer gewährleistet. Des Weiteren bestehen Kooperationen mit nationalen sowie europäischen Unternehmen und Ingenieurbüros.

Ähnlich wie in der Schule ist ein Stundenplan, bzw. Studienverlaufsplan festgelegt. Für jedes Fach (an Hochschulen Modul genannt) werden nach erfolgreicher Beendigung Leistungspunkte vergeben. Nach Abschluss aller Module des Studienplans sind es 180 Leistungspunkte. Im 7. und somit letzten Semester ist ein 10-wöchiges Praxisprojekt zu absolvieren und anschließend die Bachelorarbeit anzufertigen. Das Bachelorstudium endet mit einem Kolloquium (mündliche Vorstellung und Prüfung zur Bachelorarbeit).

Bachelorstudiengang

Kernstudium (Dauer: 4 Semester)

- > Naturwissenschaften (Mathematik, Technische Mechanik)
- > grundlegende technische Fächer Baukonstruktionslehre, Baustofflehre, Vermessungskunde
- > Basisfächer des Ingenieurwesens Geotechnik, Grundlagen Massivbau, Stahlbau, Baubetrieb
- > Grundlagen Holzbau, Dachstuhlbemessung



Vertiefungsstudium (Dauer: 3 Semester)

- > Holzingenieurwesen (Ingenieurholzbau, Holzrahmenbau, Holzskelettbau, Holzverbundbau, EDV im Holzbau)
- > Praxisprojekt
- > Bachelorarbeit



Erster berufsqualifizierender Abschluss
Bachelor of Engineering

Masterstudiengänge

Bauingenieurwesen

- > Ingenieurbau (Baubetrieb, Konstruktiver Ingenieurbau)
- > Infrastruktur (Verkehrswesen, Wasser- und Abfallwirtschaft)

Facility Management

wissenschaftlich fundierte, praxisnahe und international orientierte, vertiefte Managementausbildung



Voraussetzung für Promotion und Forschung
Master of Engineering

Gesamtstruktur
des Studiengangs
Holzingenieurwesen

Nach Ende des Bachelorstudiums besteht die Möglichkeit ein Masterstudiengang anzuschließen



Werkstoff der Zukunft

Holz als der nachhaltige Rohstoff schlechthin gewinnt zunehmend an Bedeutung. Durch die Spezialisierung im Bereich „Bauen mit Holz“ und der grundlegenden Ingenieurausbildung werden Holzingenieurinnen und Holzingenieure zu gefragten Experten.

Was mache ich im Studium?

Der Bachelorstudiengang ist in drei Abschnitte unterteilt.

- > Kernstudium 1
- > Kernstudium 2
- > Vertiefungsstudium

Nach den ersten beiden Semestern mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen werden im dritten und vierten Semester für alle Studierenden gemeinsam die allgemeinen Ingenieurfächer angeboten: z. B. Geotechnik, Massivbau und Baurecht.

Im fünften und sechsten Regelsemester werden Pflichtmodule angeboten, die zum Teil geblockt und im Rahmen von Exkursionen stattfinden, in denen das breite Spektrum des Holzbaus praxisnah und aktuell vermittelt wird. Das Vertiefungsstudium ist ganz auf den Holzbau ausgerichtet und bietet auch darin weitere Wahlmodule zur individuellen Spezialisierung an.

Das letzte Semester bleibt einem Praxisprojekt mit anschließender neunwöchiger Bachelorarbeit vorbehalten.

Studienplan

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
1. Semester								
Mathematik 1	P	6	4	2	2	0	8	
Mechanik 1	P	6	4	2	2	0	8	
Bauverfahrenstechnik	P	4	2	2	1	0	5	
Bauphysik und Energietechnik	P	6	2	2	2	0	6	
Baustoffkunde	P	4	2	2	1	0	5	
CAD und Bauinformatik	P	4	1	2	1	0	4	
Summe		30	15	12	9	0	36	

2. Semester								
Mathematik 2	P	4	2	2	1	0		5
Mechanik 2	P	6	4	2	2	0		8
Baukonstruktion	P	6	3	3	2	0		8
Baustoffkunde	P	4	2	2	1	0		5
CAD und Bauinformatik	P	4	2	2	1	0		5
Vermessungskunde	P	6	2	2	2	0		6
Summe		30	15	13	9	0		37

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule sind auch online verfügbar.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden				
			V	Ü	Pr	SU	Σ
3. Semester							
Bodenmechanik	P	5	3	3	1	0	7
BWL und Baurecht	P	5	4	2	1	0	7
Baustatik 1	P	4	2	2	2	0	6
Massivbau 1	P	6	4	2	1	0	7
Holz und Holzwerkstoffe	P	5	2	2	1	0	5
Darstellende Geometrie	P	5	2	2	0	0	4
Summe		30	17	13	6	0	36

4. Semester								
Grundbau	P	5	3	2	1	0		6
Bauorganisation und Baukalkulation	P	5	4	2	0	0		6
Stahlbau 1	P	3	2	1	0	0		3
Holz- und Forstwirtschaft	P	3	2	1	0	0		3
Grundlagen Holzbau	P	10	4	4	2	0		10
Brandschutz	P	4	2	2	0	0		4
Summe		30	17	12	3	0		32

5. Semester								
Baustatik 2	P	6	4	2	1	0		7
Massivbau 2	P	6	3	3	1	0		7
Stahlbau 2	P	6	4	2	1	0		7
Ingenieurholzbau	P	8	4	4	1	0		9
Allgemeine Kompetenzen	W	4						
Summe		30	15	11	4	0		30

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

W: Wahl
Pr: Praktikum

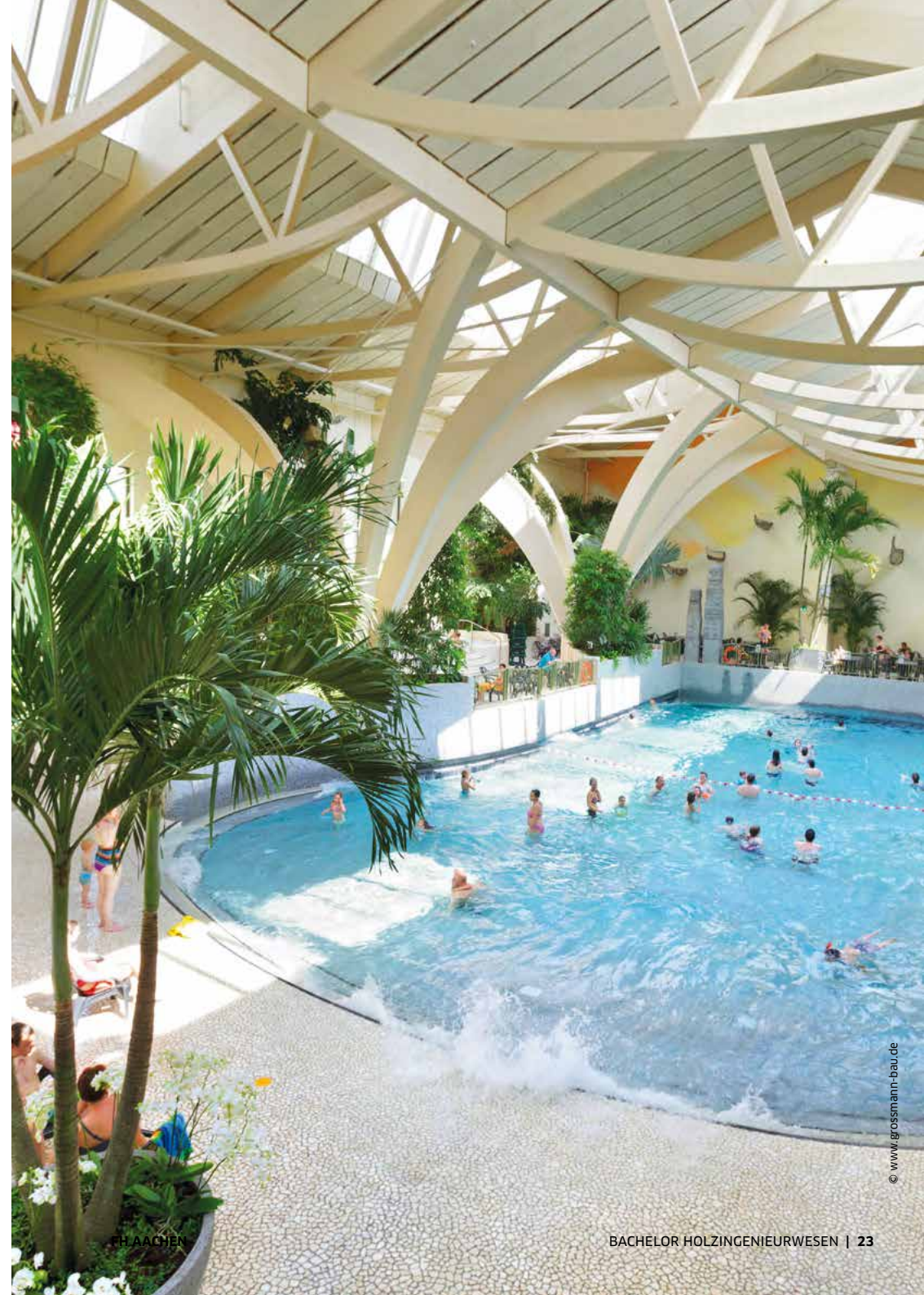
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Studienplan

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					
			V	Ü	Pr	SU	Σ	
6. Semester								
Sonderkonstruktion im Holzbau	P	6	3	3	0	0	6	
Baukonstruktionen im Bestand	P	4	2	2	0	0	4	
CAE - Holzbautechnologie	P	8	4	4	2	0	10	
Bauphysik	P	4	2	2	0	0	4	
Stahlbau 3	P	4	3	1	0	0	4	
Ein Wahlmodul aus dem folgenden Katalog	W	4	2	2	0	0	4	
	Summe	30	16	14	2	0	32	
Wahlmodule								
Innovativer Holzbau – Forschung, Entwicklung und Projektierung	W	4	2	2	0	0	4	
Energieeffizientes Bauen	W	4	2	2	0	0	4	
Schlüsselfertiges Bauen	W	4	2	2	0	0	4	
Arbeits- und Gesundheitsschutz	W	4	2	2	0	0	4	
EDV im Stahlbau	W	4	2	2	0	0	4	
Betontechnologie	W	4	2	2	0	0	4	
Gebäudetechnik	W	4	2	2	0	0	4	
CAD im Holzbau	W	4	2	2	0	0	4	
Tragwerksplanung am Praxisbeispiel	W	4	2	2	0	0	4	
FEM im Massivbau	W	4	2	2	0	0	4	
BIM im Massivbau	W	4	2	2	0	0	4	
7. Semester								
Praxisprojekt	W	15						
Bachelorarbeit	W	12						
Kolloquium	W	3						
	Summe	30						

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule sind auch online verfügbar.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum



Wie läuft die Bewerbung ab?

Voraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber brauchen ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife. Außerdem benötigen sie den Nachweis einer praktischen Tätigkeit von 8 Wochen. Eine Berufsausbildung kann gegebenenfalls angerechnet werden. Wer die Fachhochschulreife auf einer Fachoberschule für Technik mit Schwerpunkt Bautechnik gemacht hat, braucht keine praktische Tätigkeit nachzuweisen. Auch eine Bewerbung von beruflich Qualifizierten ist unter Umständen möglich. Informationen darüber sind beim Student Service Center erhältlich.

Die Bewerbung

In der Regel erfolgt die Bewerbung online. Das Bewerbungsportal ist erreichbar unter fhac.de/Bewerbung. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Geöffnet ist das Bewerbungsportal in der Regel von Mitte Mai bis zum 15. Juli.

Die Zulassung

Es gibt zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Studiengänge. Für zulassungsfreie Studiengänge werden alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die die Voraussetzungen erfüllen. Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt, es werden unter Umständen nicht alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen. Bei zulassungsfreien Studiengängen läuft die Bewerbung online über das Bewerbungsportal. Wenn alle Fragen beantwortet sind, kann man den Zulassungsbescheid direkt herunterladen. Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen gibt es in der Regel mehr Interessierte als Studienplätze. Die Auswahl der Studierenden erfolgt anhand verschiedener Kriterien. Wer im Rahmen des Vergabeverfahrens einen Studienplatz erhält, bekommt den Zulassungsbescheid per E-Mail.

Welches Verfahren gilt für mich?

Letztes Jahr war der Studiengang Holzingenieurwesen zulassungsfrei. Ob das auch dieses Jahr wieder so ist, wird spätestens ab Mitte Februar auf der Seite fhac.de/holzingenieurwesen mitgeteilt.

Die Einschreibung

Der Zulassungsbescheid ist sehr wichtig. Dort steht, welche Unterlagen Studienanfängerinnen und -anfänger im Studierendensekretariat einreichen müssen. Im Zulassungsbescheid ist auch die entsprechende Frist angegeben.

Die Einschreibung kann sowohl postalisch als auch persönlich vorgenommen werden. Wenn die Einschreibeunterlagen per Post eingereicht werden, ist leider keine Auskunft über den Bearbeitungsstatus möglich. Das Studierendensekretariat meldet sich, sobald die Unterlagen geprüft wurden.

Studienbescheinigung und Semesterticket

Die Bescheinigungen und die Zugangsdaten für die IT-Services der FH Aachen erhalten alle Erstsemesterinnen und Erstsemester nach erfolgreicher Einschreibung. Wer die Unterlagen postalisch einreicht, erhält die Studienbescheinigung und das Semesterticket ebenfalls per Post. Wer zu den Öffnungszeiten des Studierendensekretariats persönlich erscheint, erhält seine Einschreibeunterlagen sofort, wenn alles in Ordnung ist. In beiden Fällen wird die ASEAG über die erfolgreiche Einschreibung informiert. Sie sendet den Erstsemesterinnen und Erstsemestern das elektronische Semesterticket anschließend postalisch zu. Das Ticket wird nicht vom Studierendensekretariat ausgeteilt.

Die Kosten

Studierende müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) bezahlen. In diesem Betrag sind die Kosten für das Semesterticket (NRW-Ticket) enthalten. Wie hoch diese Beiträge sind, kann man unter fhac.de/beitrag nachsehen.



© FH Aachen, lichtographie.de

Der Weg zu uns in 9 einfachen Schritten

- 1 Orientieren** Welcher Studiengang passt zu mir?
- 2 Zugangsvoraussetzungen ansehen** Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, damit ich einen Studienplatz erhalten kann?
- 3 Fristen beachten** Welche Fristen muss ich beachten? Informationen gibt es auf der Homepage des Studierendensekretariats oder im Student Service Center (SSC)
- 4 Bewerben** Bewerbung für den richtigen Studiengang einreichen - in der Regel geschieht das online
- 5 Zulassung** Zulassung herunterladen (zulassungsfreie Studiengänge) - bei zulassungsbeschränkten Studiengängen erfolgt der Versand der Zulassung per E-Mail
- 6 Semesterbeitrag** Semesterbeitrag überweisen
- 7 Einschreiben** Unterlagen einreichen
- 8 Studienbescheinigung und NRW-Ticket** Studienbescheinigung und das Semesterticket erhalten
- 9 Studienbeginn** Auf der Homepage des Fachbereichs gibt es alle Informationen, wann es mit dem Studium losgeht und wie die ersten Tage ablaufen werden

Checkliste Einschreibung

Zur Einschreibung unbedingt mitbringen:

- ☐ Zulassungsbescheid (als Kopie)
- ☐ Zeugnis (Hochschulzugangsberechtigung, beglaubigte Kopie oder Original)
- ☐ Krankenversicherungsbescheinigung im Original
- ☐ Überweisungs-/Einzahlungsnachweis bzw. Kontoauszug Sozial- und Studierendenbeitragsbeitrag
- ☐ Tabellarischer Lebenslauf (mit Datum, Unterschrift)
- ☐ Gültiger Personalausweis oder Pass
- ☐ Datenschutzerklärung (mit Datum und Unterschrift)

Auch dran denken:

- ☐ Praktikumsbescheinigung oder Nachweis über die derzeitige Ableistung
- ☐ Dienstbescheinigung (Bundeswehr usw.)
- ☐ Exmatrikulations- und Unbedenklichkeitsbescheinigung (nach vorherigem Studium)



Student Service Center (SSC)

Ob es um Beratungsangebote, Bewerbung, Einschreibung, Rückmeldung, FH Karte, Wohnen oder das studentische Leben in Aachen geht – bei Fragen rund um ein Studium an der FH Aachen ist das Team des SSC zur Stelle!

Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten sie die Interessierten gerne an die zuständigen Kollegen und Kolleginnen aus den Fachabteilungen weiter.

Das SSC befindet sich im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss.

Auf unserer Internetseite fh-aachen.de/hochschule/ssc sind viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten zu finden.





Steckbrief Fachbereich

Unser Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen bietet ein Studienprogramm an, das den modernen Anforderungen des Berufslebens entspricht und seinen Absolventinnen und Absolventen beste Chancen zum Berufseinstieg in einen stark nachgefragten Beruf gibt. Die Qualität der Ausbildung wird durch praxisorientierte Studiengänge und ein vielfältiges Fächerangebot garantiert.

Mit der gezielten Ausbildung von Holzingenieurinnen und Holzingenieuren möchte die FH Aachen die positive Entwicklung des Holzbaus fördern und dem ständig steigenden Bedarf des Arbeitsmarktes gerecht werden. Das Studienprogramm Holzingenieurwesen bietet viele Möglichkeiten fachlicher und persönlicher Qualifizierung, die nach dem Studienabschluss den erfolgreichen Berufseinstieg und die Freude am Beruf ermöglichen.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Bei Fragen zum Vorpraktikum oder spezielle Fragen zum Studiengang ist der Fachstudienberater der richtige Ansprechpartner.

Fachstudienberater
Prof. Dr.-Ing. Leif Arne Peterson
T +49.241.6009 51149
peterson@fh-aachen.de

Dominka Minten und ihre Kolleginnen helfen bei Fragen zur Bewerbung, Einschreibung, Hochschulwechsel uvm.

Student Service Center
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Sollten Probleme im Studium, mit Dozenten oder privater Natur auftauchen, steht der Vertrauensdozent zur Verfügung.

Vertrauensdozent
Prof. Dr.-Ing. Thomas Krause
T +49.241.6009 51159
t.krause@fh-aachen.de

Für Bescheinigungen, Zeugnisse oder bei Fragen zur Prüfungsordnung ist das Prüfungsamt die richtige Anlaufstelle.

Prüfungssekretariat
Brigitte Plum
Raum 02403
T +49.241.6009 51220
plum@fh-aachen.de

Vor Studienaufnahme erbrachte Leistungen und Prüfungen, z.B. bei einem Hochschulwechsel, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden.

Prüfungsausschussvorsitzende
Prof. Dr.-Ing. Ursula Holthaus-Sellheier
T +49.241.6009 51168
holthaus@fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Bauingenieurwesen
Bayernallee 9
52066 Aachen
T +49.241.6009 51210
F +49.241.6009 51206
www.bau.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Dr.-Ing. Haldor Eckhart Jochim
T +49.241.6009 51200

Student Service Center (SSC)
Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Bayernallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Bayernallee 11
52066 Aachen
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009 51018/52839
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2018

Redaktion | Der Fachbereich Bauingenieurwesen
Gestaltungskonzeption | Birgit Greeb, Karina Kirch, Markus Nailis
Satz | Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Der Fachbereich, Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A.
Bildnachweis Titelbild | Holzleimbau Derix - www.derix.de

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.

